

NWZ (Ammerländer) 03.12.2010

Licht gegen das Schattendasein

KUNST Mosaik in Augustfehner Janosch-Grundschule rückt wieder ins Bewusstsein

Das Werk von Georg Schmidt-Westerstede bekam Beleuchtung und eine Info-Tafel. Auch die Schüler beschäftigen sich wieder mehr damit.

VON SEBASTIAN KELM

AUGUSTFEHN – „Das müssen bestimmt so um die 360 sein.“ „Quatsch, das sind mindestens ein paar Millionen.“ Die Schätzungen der Erstklässler der Janosch-Grundschule in Augustfehn, aus wie vielen Teilen das große Mosaik im Eingangsbereich ihrer Schule wohl bestehen mag, gingen doch ziemlich weit auseinander.

Susann Hylla konnte da eine Hilfestellung geben. „Etwa 3000 bis 5000 Steine sind pro Quadratmeter verarbeitet worden“, erklärt sie den wissbegierigen Schülern. Und Susann Hylla muss es wissen: Das Mosaik ist ein Werk ihres Vaters, dem Künstler Georg Schmidt-Westerstede, der rund 100 dieser Art schuf.

Eine Herzensangelegenheit ist es für sie daher, zu sehen, dass die Kunstwerke nicht in Vergessenheit geraten. Dafür wurde nun auch an der Janosch-Grundschule gesorgt: Die Uhr an dem Mosaik wurde wieder instand gesetzt und eine besondere Beleuchtung installiert. An einer Tafel finden die Schüler jetzt Informationen über Georg Schmidt-Westerstede, eine direkt darunter angebrachte Mappe erklärt ihnen die zwölf Tierkreiszeichen, die auf dem Mosaik

dargestellt sind.

„Lange hat das Mosaik bei uns ein Schattendasein gefristet, wurde kaum wahrgenommen“, erzählt Lehrerin Anke Hinrichs, die auch die Idee hatte, das bunte Muster wieder ins richtige Licht zu rücken. Zusammen mit dem Team für Schulgestaltung, dem weitere Pädagogen sowie Eltern und sonstige Freunde der Schule angehören, hat sie sich dieser

Aufgabe angenommen.

Im Unterricht beschäftigten sich auch die Kin-

der intensiv mit dem Thema. Sie bastelten sogar eigene kleine Mosaik – passend zur Jahreszeit ganz weihnachtlich mit Kerzen-Motiven.

Wie ansehnlich diese gelungen sind, davon konnte sich auch Apens Bürgermeister Hans-Otto Ulken überzeugen. Und zu dem großen Schul-Mosaik hat das Verwaltungsoberhaupt eine ganz persönliche Verbindung: „Genau davor ist 1967 mein Abschluss-Foto der damaligen Realschule gemacht worden“, berichtet Ulken.

→ @ www.schmidt-westerstede.de



Mosaik-Freunde unter sich (hinten, von links): Susann Hylla, Lehrerin Anke Hinrichs, Bürgermeister Hans-Otto Ulken und Schulleiterin Barbara Thaler-Ludewigs mit den Erstklässlern der Janosch-Grundschule Augustfehn.

BILD: SEBASTIAN KELM

KOMMENTAR

VON
SEBASTIAN
KELM



Bedeutung erkannt

Allzu oft gehen wir einfach so an ihnen vorbei, machen uns keine Gedanken über ihre Bedeutung: Viele Kunstwerke im öffentlichen oder halb-öffentlichen Raum erfahren nicht die angemessene Würdigung – eben weil wir sie täglich sehen. Dabei sind auch sie Kulturschätze, die wir nicht für selbstverständlich nehmen dürfen. An der Janosch-Grundschule wurde das erkannt. Ein Schritt in die richtige Richtung.

@ Den Autor erreichen Sie unter Kelm@infoautor.de

UMFRAGE DES TAGES: WAS BEDEUTET EUCH EUER STERNZEICHEN?

Ein Mosaik mit Sternzeichen-Motiven gibt es an der Grundschule Augustfehn. Die **NWZ** fragte die Schüler, was sie mit ihrem Tierkreiszeichen verbinden.

→ **APEN, SEITE 31**

UMFRAGE: SEBASTIAN KELM

„ Ich bin als Sternzeichen Skorpion. Das ist außerdem mein Lieblingstier, weil die so gefährliche Kneifhände und einen Stachel haben. Ich interessiere mich sehr für Skorpione. Selber habe ich mit dem Tier aber keine Gemeinsamkeiten. Glaube ich zumindest. “
Felix (7)
Augustfehn



„ Ich bin Wassermann. Was das aber bedeuten soll? Na ja, das heißt auf jeden Fall doch wohl, dass ich im Januar zur Welt gekommen bin. Genaue darüber nachgedacht hab ich aber noch nicht. Da muss ich zu Hause mal nachfragen. Das werde ich auch gleich tun. “
Rica (6)
Augustfehn



„ Ich bin als Sternzeichen Steinbock. Dabei bin ich eigentlich überhaupt nicht bockig. Finde ich jedenfalls. Welche Eigenschaften sonst noch so zum Steinbock gehören, weiß ich nicht. Das hat mir noch niemand erklärt bis jetzt. Interessieren würde mich das aber schon. “
Anna (6)
Augustfehn



„ Mein Sternzeichen ist Waage. Geburtstag habe ich im Oktober. Das ist eigentlich eine gute Zeit, um Geburtstag zu haben. Da ist es noch nicht ganz so kalt. Was mein Sternzeichen bedeutet, darüber habe ich mir bislang noch nicht so viele Gedanken gemacht. “
Maiko (7)
Augustfehn

